

Jahresbericht 2025

Aus- und Weiterbildung
Chauffeure



Im Berichtsjahr 2025 wurde das Prüfungsverwaltungssystem (PVS) für die Anmeldung zur mündlichen und praktischen CZV Prüfung weiter optimiert. Neu können Kandidatinnen und Kandidaten einen bereits vereinbarten Prüfungstermin umbuchen. Zudem steht Betrieben aus der Transportbranche die Funktion «Unternehmensaccount» zur Verfügung: Firmen können bei der asa einen entsprechenden Account beantragen und nach der Freischaltung bis zu sechs Mitarbeitende gleichzeitig für einen oder mehrere Prüfungstermine an den jeweiligen Prüfungsstützpunkten anmelden. Dies vereinfacht Sammelmeldungen und unterstützt die betriebliche Planung.

Auch das seit Jahren etablierte Infoportal zur Abfrage des Weiterbildungsstands von Berufschauffeurinnen und -chauffeuren wurde technisch erneuert und an aktuelle Anforderungen angepasst. Nach Abschluss einer intensiven internen Testphase ist der Go-live im ersten Quartal 2026 vorgesehen.

Das CZV Aus- und Weiterbildungsjahr im Zahlenvergleich mit dem Vorjahr:

Eckdaten	2024	2025
Ausbildungsprogramme genehmigt	115	115
Weiterbildungsstätten anerkannt	207	206
Lehrkräfte bewilligt	3949	4088
Kurstypen bewilligt	2992	2783
Chauffeure mit gültigem Fähigkeitsausweis	97 360	99 659

Abb. 1: Stand 31.12.2025 (Quelle: SARI)

Die Anzahl der Chauffeurinnen und Chauffeure mit gültigem Fähigkeitsausweis nahm 2025 gegenüber 2024 zu. Zum Jahresabschluss 2025 waren 2299 Personen mehr mit einem gültigen Fähigkeitsausweis unterwegs als ein Jahr zuvor.

Bei den genehmigten Aus- und Weiterbildungsstätten gab es im vergangenen Jahr praktisch keine Veränderung (2025: –1 Weiterbildungsstätte). Sowohl die Zahl der Ausbildungsstätten, die angehende Chauffeurinnen und Chauffeure auf die CZV Prüfung vorbereiten, als auch die Zahl der Weiterbildungsstätten, die CZV Kurse anbieten, ist in den letzten Jahren stabil geblieben.

Die Zahl der genehmigten Kurstypen sank um 209 gegenüber dem Vorjahreswert. Viele Kursveranstalter (KVA) haben ältere Kurstypen nicht mehr verlängert und stattdessen neue, aktualisierte Kursthemen mit der aktuellen Vorlage der asa zur Genehmigung eingereicht. Inhaltlich prägten auch 2025 Kurse zur Arbeitssicherheit sowie zur Handhabung spezifischer Geräte im Güterumschlag das Angebot. Gleichzeitig nahm die Zahl mobiler Kurse zu: Der Kurstag findet dabei nicht im klassischen Kursraum, sondern im Strassenverkehr statt. Diese Formate setzen auf einen hohen Praxisanteil und vermitteln unter anderem energieeffizientes Fahren.

Die Zahl der freigegebenen Lehrkräfte stieg erneut an: 2025 erhielten weitere 139 Personen eine Genehmigung.

Durchführungen CZV Kurse und Kurstage

Im Jahr 2025 wurden 1112 Kurse weniger durchgeführt als 2024. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass im Berichtsjahr weder im Güter- noch im Personentransport eine Weiterbildungsperiode endete. Trotz der tieferen Kurszahl profitierten die Chauffeurinnen und Chauffeure weiterhin von einem vielfältigen Kursangebot auf hohem Niveau.

Die neue Vorlage zur Erstellung der Kursprogramme hat sich im Berichtsjahr etabliert. Die meisten Kursveranstalter haben ihre Kursprogramme auf dieser Grundlage überarbeitet und begrüßen die einheitliche Vorlage für alle Weiterbildungsstätten in der obligatorischen Weiterbildung.

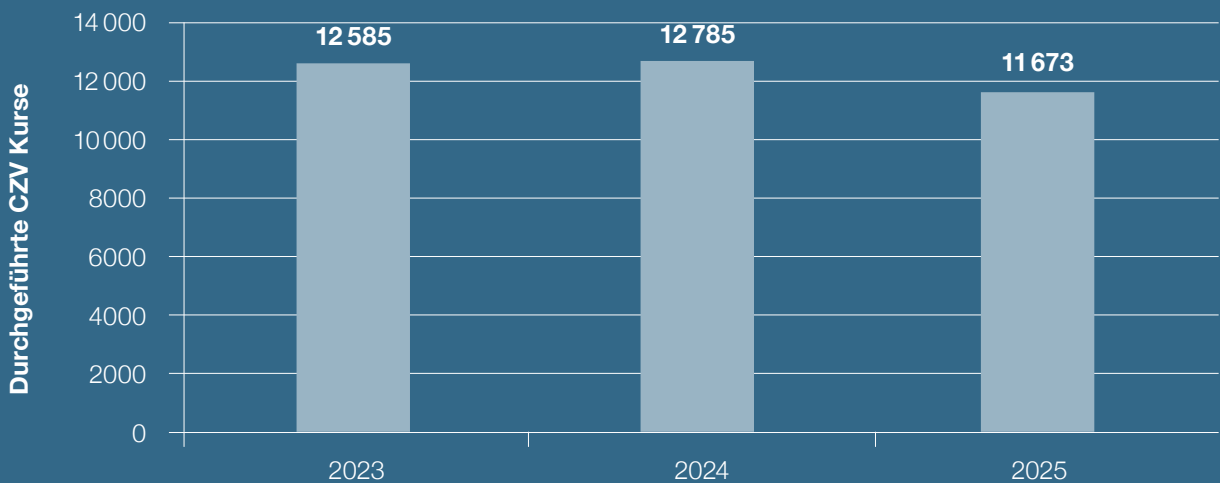


Abb. 2: Anzahl durchgeführte CZV Kurse im Jahr 2023, 2024 und 2025 (Quelle: SARI; Stand: 31.12.2025)

Die Anzahl der besuchten CZV Kurstage beziehungsweise die Anzahl ausgestellter Kursbestätigungen ging 2025 von 116 053 auf 94 980 zurück (-18,15%). Auch dieser Rückgang steht im Zusammenhang damit, dass 2025 weder im Güter- noch im Personentransport eine Weiterbildungsperiode endete.

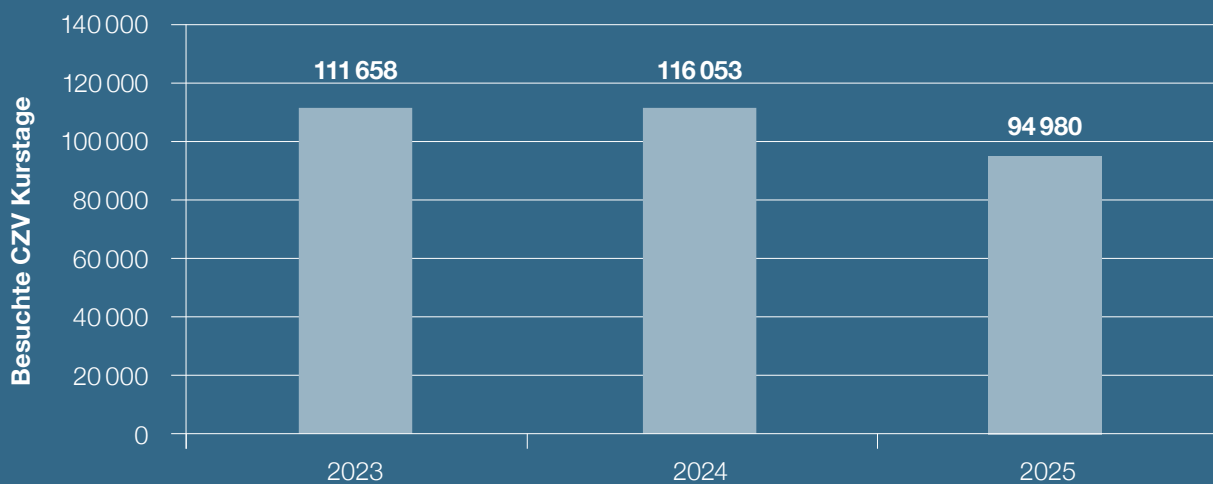


Abb. 3: Anzahl besuchte CZV Kurstage (Anzahl ausgestellte Kursbestätigungen) im Jahr 2023, 2024 und 2025
(Quelle: SARI; Stand: 31.12.2025)

Ausbildungsbestätigung

2025 wurden im Gütertransport 84 Ausbildungsbestätigungen mehr ausgestellt als 2024. Im Personentransport lag der Zuwachs bei 46. Insgesamt ergibt sich damit erneut ein leichter Anstieg.

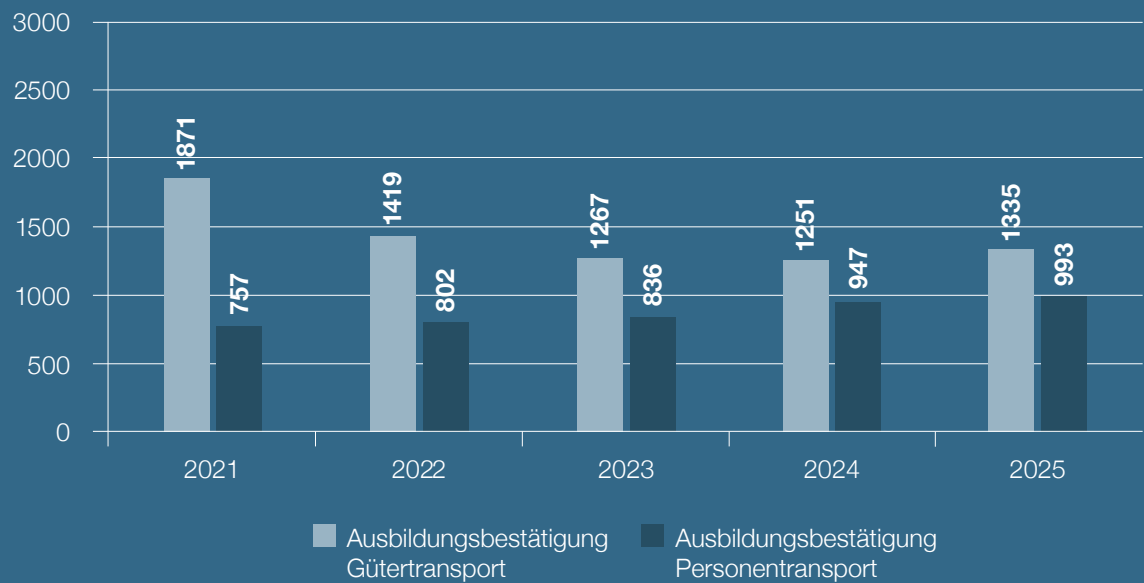


Abb. 4: Total ausgestellte Ausbildungsbestätigungen pro Jahr und pro Bereich (Quelle: SARI; Stand: 31.12.2025)

Qualitätssicherung CZV

Die QS-Fachstelle der asa führte 2025 insgesamt 155 Audits in der Chauffeurweiterbildung durch. In 54 Fällen entsprach der auditierte Kurs vollständig den Anforderungen. In 25 Fällen wurden kleinere Mängel dokumentiert. Bei 60 Audits wurden Abweichungen festgestellt, beispielsweise Änderungen am Kursprogramm, und Auflagen verfügt. 16 Audits fielen aufgrund grösserer Mängel negativ aus.

In 6 Fällen konnte kein Audit durchgeführt werden, weil der angekündigte Kurs nicht stattfand und die Absage nicht fristgerecht erfolgte oder die hinterlegte Durchführungsadresse falsch war.

Bei den Kurzaudits überwogen die positiven Resultate. Von 206 Kurzaudits verliefen 149 ohne Beanstandungen. In 33 Fällen wurden kleinere Mängel festgestellt, in 24 Fällen mussten Auflagen erteilt werden.

In 16 Fällen konnte kein Audit durchgeführt werden, weil kein Zugang möglich war oder eine fristgerechte Kursabsage ausblieb.

Die häufigsten Beanstandungen betrafen Abweichungen vom genehmigten Kursprogramm: Vorgeschriebene Themen wurden teilweise nicht behandelt oder die verlangte Aufteilung zwischen Theorie und Praxis nicht eingehalten. Zudem wurden vereinzelt Mängel bei der Infrastruktur festgestellt.

Qualitätssicherung CZV Prüfungen

Die QS-Fachstelle nahm 2025 bei 183 praktischen und mündlichen CZV Prüfungen die Prüfungsaufsicht wahr.

In 28 Prüfungen stellten die QS-Expertinnen und -Experten Abweichungen von den Vorgaben fest. In der Folge wurden Auflagen erteilt.

Eine Prüfung musste negativ beurteilt werden, weil eine bestehende Auflage nicht fristgerecht umgesetzt worden war.

Erfolgreich absolvierte CZV Prüfungen

Die CZV Prüfungen werden seit dem 1. Januar 2024 nach neuem Ablauf durchgeführt, der die CZV Prüfung in 5 Teilprüfungen (TP) gliedert. Für 2025 liegt erstmals ein Vergleich der erfolgreich absolvierten CZV Prüfungen mit dem Vorjahr vor.

Bei der ersten Teilprüfung (TP1) nahm im Bereich Personentransport die Zahl der erfolgreich absolvierten Prüfungen um 85 zu, im Bereich Gütertransport waren es 194 erfolgreich absolvierte Prüfungen mehr.

Bei den elektronischen Prüfungssituationen (EPS), die die Teilprüfungen 2 und 3 (TP 2 und 3) darstellen, stieg die Zahl der erfolgreich absolvierten Prüfungen im Personentransport um 126. Im Gütertransport ging sie um 171 zurück.

Bei den letzten beiden Teilprüfungen (TP 4 und 5, mündlich und praktisch) wurden bei der Prüfungsorganisation CZV im Personentransport 360 erfolgreich absolvierte Prüfungen mehr registriert als im Vorjahr. Im Gütertransport lag die Zunahme bei 291.

Zudem bestanden im Jahr 2025 insgesamt 245 Lernende die Lehrabschlussprüfung als Strassentransportfachmann/-fachfrau. Damit traten 20 Berufseinsteigerinnen und -einsteiger mehr in die Branche ein als im Vorjahr (2024: 225).

Erfolgreich absolvierte CZV Prüfungen

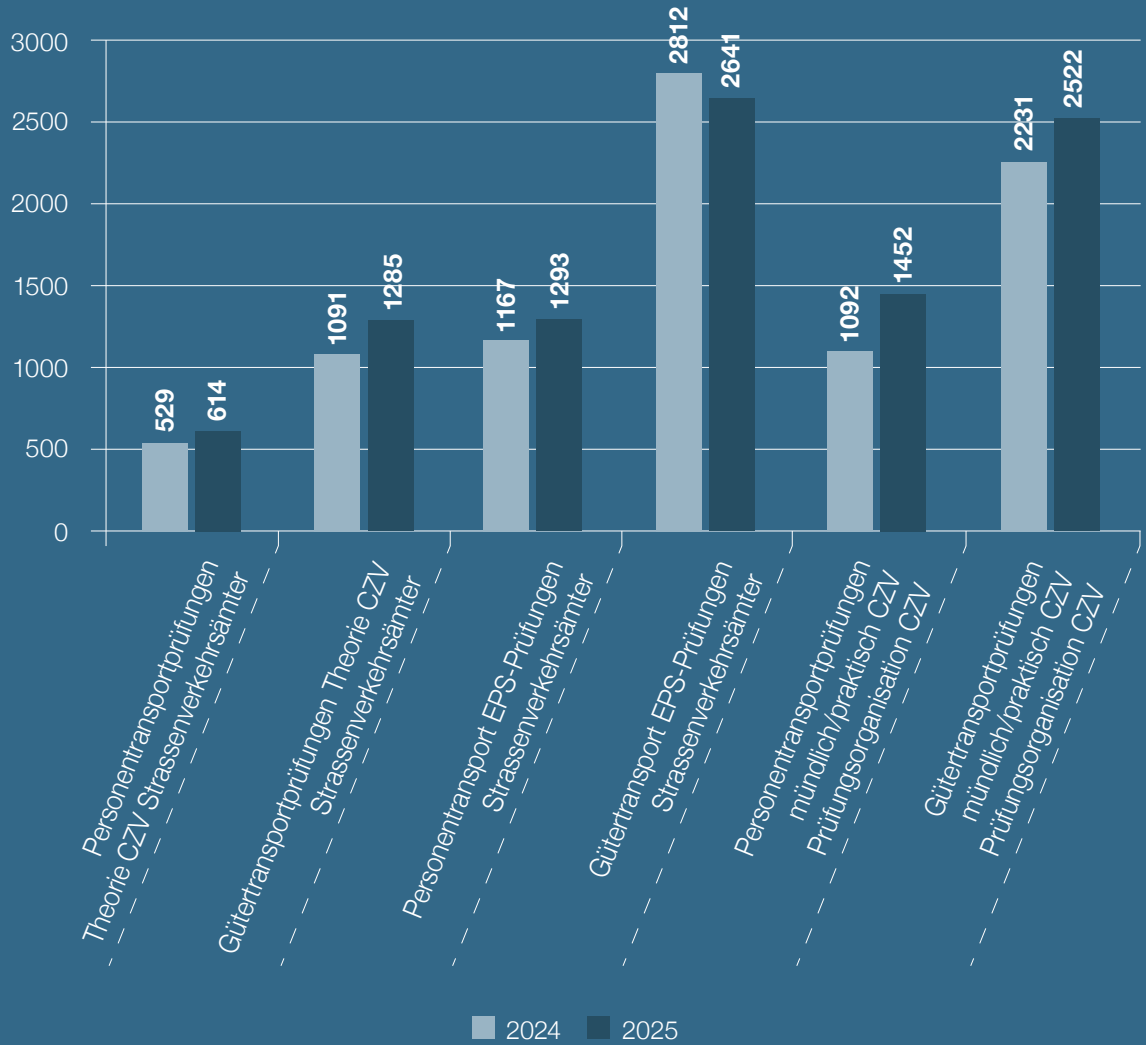


Abb. 5: Quelle CUT-/EPS-/PVS-Statistik (Stand: 31.12.2025)

Umtausch von Fähigkeitsausweisen aus dem Ausland

Im Berichtsjahr wurden von den Schweizer Strassenverkehrsämtern 287 ausländische Fähigkeitsausweise aus EU-Staaten mehr umgetauscht als im Vorjahr.

Die Geschäftsstelle der asa hat 2025 insgesamt 37 Gesuche von Chauffeurinnen und Chauffeuren betreffend der Anerkennung von im Ausland besuchten Weiterbildungskursen gutgeheissen. Das sind 23 positive Bescheide weniger als 2024.

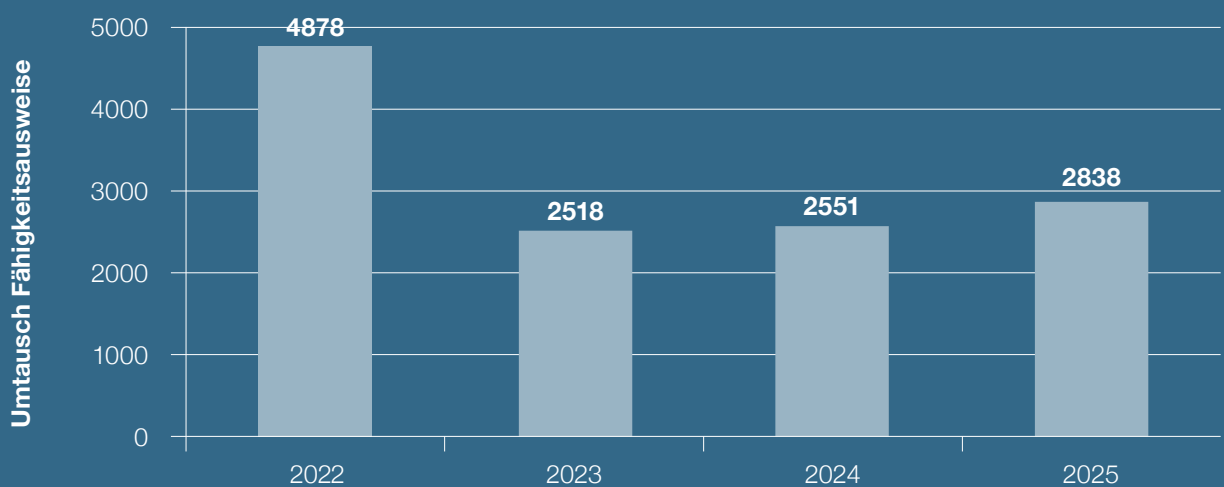


Abb. 6: Total umgetauschte Fähigkeitsausweise aus dem Ausland (Quelle: SARI; Stand: 31.12.2025)

Monatliche Produktion der Fähigkeitsausweise

Im Berichtsjahr wurden jeden Monat zwischen 1000 und 2000 Fähigkeitsausweise produziert. Da 2025 nicht mit dem Ende einer Weiterbildungsperiode einherging, bewegte sich die Produktion im regulären Bereich. Dies zeigt auch der Vergleich mit 2022, ebenfalls ein Jahr ohne das Ende einer Weiterbildungsperiode.

Bei der Bestellung von Fähigkeitsausweisen, die anschliessend in die Produktion gehen, wird nach drei Arten unterschieden:

- NEU – Bestellung nach absolvierter CZV Prüfung
- VERLÄNGERUNG – Bestellung nach Absolvierung der Weiterbildungspflicht
- ERSATZ – Bestellung nach Verlust oder nach Erhalt eines neuen Führerausweises, da nach Art. 9 Abs. 4 der Chauffeurzulassungsverordnung (CZV) beide Ausweise die gleichen Angaben enthalten müssen.

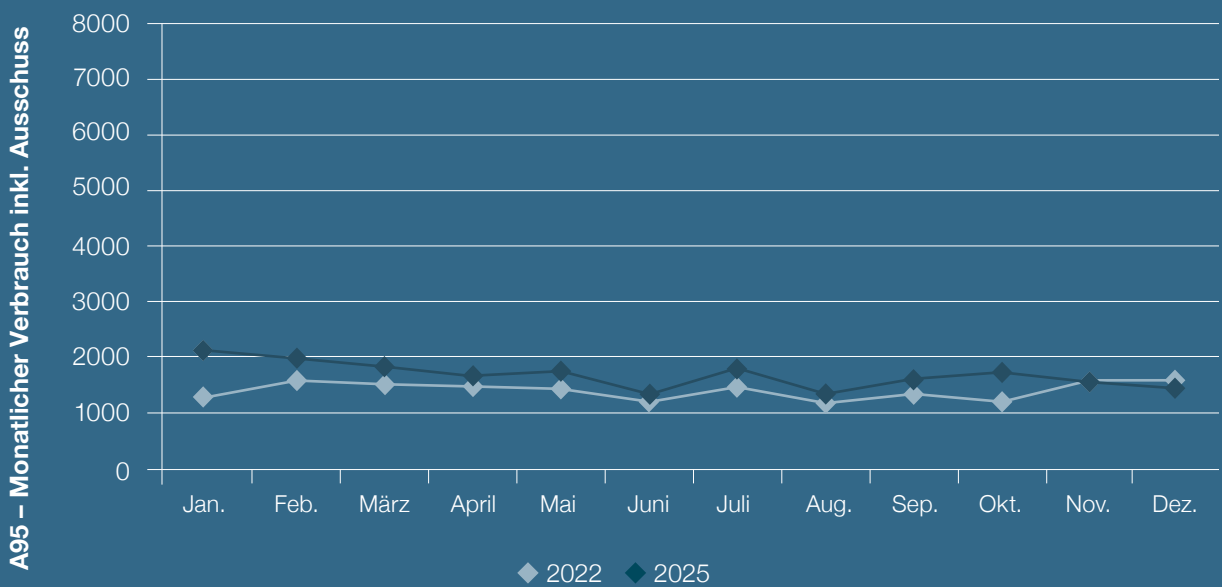


Abb. 7: Materialverbrauch Fähigkeitsausweise (Quelle: Orell Füssli Sicherheitsdruck; Stand: 31.12.2025)

Informationstag «Obligatorische Weiterbildung»

Die jährliche Informationsveranstaltung zur obligatorischen Weiterbildung (OWB) fand am 19. September 2025 im Kursaal Bern statt. Sie bringt die Expertinnen und Experten der Verkehrssicherheit zusammen und hat sich als zentrale Plattform für Information, Austausch und Vernetzung rund um die OWB etabliert. Mit 158 Teilnehmenden aus allen OWB-Bereichen sowie Vertretungen aus kantonalen Strassenverkehrsämtern und weiteren Behörden bestätigte der Anlass erneut seinen Stellenwert. Die Plätze waren rasch ausgebucht.

Im Mittelpunkt standen die aktuellen Entwicklungen der OWB und der direkte Dialog zwischen Praxis, Vollzug und Fachstellen. 2025 setzte die Veranstaltung dabei neue Akzente, die auf grosse Zustimmung stiessen: Ein digitaler Fragebriefkasten ermöglichte es, Fragen bereits im Vorfeld zu sammeln und gezielt in die Beiträge und Diskussionen einzubinden. Eine Podiumsdiskussion zu Fahrassistenzsystemen brachte unterschiedliche Perspektiven zusammen und schärfte den Blick auf Chancen, Grenzen und Umsetzungsfragen. Ergänzend boten bereichsspezifische Fragetische im Foyer des Kursaals den Teilnehmenden einen niederschweligen Zugang zu den Verantwortlichen der asa – für konkrete Anliegen, kurze Wege und unmittelbare Rückmeldungen.

Die Evaluation fällt entsprechend klar aus: Die Informationsveranstaltung wird als praxisnah, relevant und wirkungsvoll wahrgenommen. Diese rundum positive Beurteilung unterstreicht ihren Stellenwert: Als fester Bestandteil der Jahresagenda liefert die Informationsveranstaltung Orientierung, fördert den Wissenstransfer und stärkt den gemeinsamen Qualitätsanspruch in der OWB.

asa – März 2026